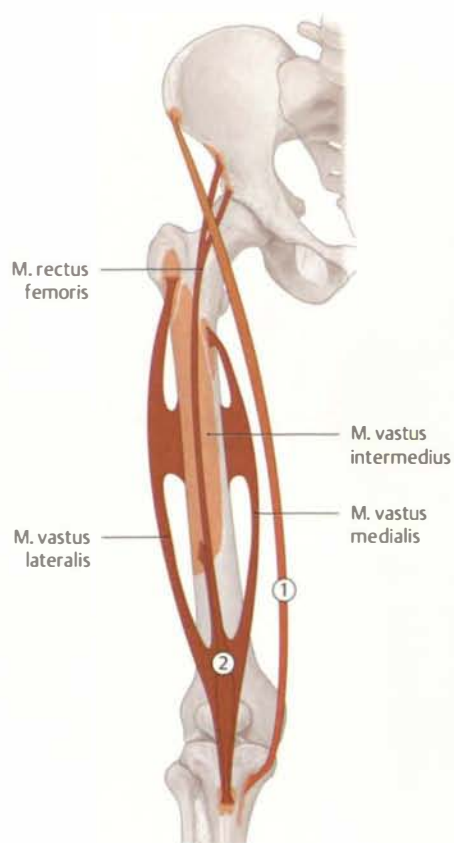


2.5 Oberschenkelmuskulatur: Extensorengruppe



① M. sartorius

Ursprung: Spina iliaca anterior superior

Ansatz: medial der Tuberositas tibiae am Pes anserinus superficialis (zusammen mit den Mm. gracilis und semitendinosus)

Funktion:

- Hüftgelenk: Flexion, Abduktion und Außenrotation
- Kniegelenk: Flexion und Innenrotation

Innervation: N. femoralis (L2–4)

② M. quadriceps femoris

Ursprung:

- M. rectus femoris: Spina iliaca anterior inferior (Caput rectum), Pfannendach des Hüftgelenks (Caput reflexum)
- M. vastus medialis: Labium mediale der Linea aspera, distaler Teil der Linea intertrochanterica
- M. vastus lateralis: Labium laterale der Linea aspera, laterale Fläche des Trochanter major
- M. vastus intermedius: Vorderseite des Femurschaftes
- M. articularis genus (distale Fasern des M. vastus intermedius): Vorderseite des Femurschaftes auf Höhe des Recessus suprapatellaris

Ansatz:

- über das Lig. patellae an der Tuberositas tibiae (gesamter Muskel)
- über das Retinaculum patellae mediale und laterale beidseits der Tuberositas am Condylus medialis und lateralis (M. vastus medialis und lateralis)
- am Recessus suprapatellaris der Kniegelenkkapsel (M. articularis genus)

Funktion:

- Hüftgelenk: Flexion (M. rectus femoris)
- Kniegelenk: Extension (alle Anteile), verhindert Einklemmung der Kapsel (M. articularis genus)

Innervation: N. femoralis (L2–4)

A Extensoren im Überblick

B Mangelnde Stabilisierung im Kniegelenk durch eine Schwäche bzw. Lähmung des M. quadriceps femoris

Rechte untere Extremität, Ansicht von lateral.

- Bei intaktem M. quadriceps femoris und leicht gebeugtem Kniegelenk verläuft das Schwerelot des Körpergewichts *hinter* der transversalen Bewegungsachse des Kniegelenks. Als einziger Streckmuskel im Kniegelenk verhindert der M. quadriceps femoris das Abkippen des Körpers nach hinten und gewährleistet Stabilität.
- Bei einer Schwäche bzw. Lähmung des M. quadriceps femoris geht die aktive Streckfähigkeit im Kniegelenk verloren. Um trotzdem aufrecht stehen zu können, muss das Kniegelenk überstreckt und das Schwerelot des Körpergewichts vor die Bewegungsachse verlagert werden (Schwerkraft wird zur Streckkraft). Die Sicherung des Gelenks übernimmt in diesem Fall der hintere Kapsel-Band-Apparat des Kniegelenks.

